

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Umwelt- und Bauausschuss	Entscheidung	03.12.2024

Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Wegebaukommission

Sachverhalt:

Die Wegebaukommission des Rates hat in der Sitzung am 12.11.2024 beraten. Die Sitzungsniederschrift ist als Anlage beigefügt.

In der Sitzung wurden die im Jahr 2023 durchgeführten Maßnahmen sowie das Straßenunterhaltungsprogramm 2024/ 25 vorgestellt.

Wesentliches Thema der Sitzung war die Vorstellung des Wirtschaftswegekonzeptes und die sich daraus ergebenden Maßnahmen nach Aufbereitung in einem GIS-System.

Für die 2092 Wirtschaftswege der Stadt Geilenkirchen mit einer Gesamtlänge von rd. 372 km wurde die hierarchische Gliederung in:

- 1. Hauptwirtschaftswege, 209 Stück, rd. 36 km,
- 2. Anliegerwirtschaftswege, 293 Stück, rd. 32 km,
- 3. Untergeordnete Wirtschaftswege, 996 Stück, rd. 181 km,
- 4. Wald- und Wiesenwege, 480 Stück, rd. 106 km,
- 5. Optionswege, 117 Stück, rd. 18 km,

dargestellt. Insbesondere für die Hauptwirtschaftswege wird bis zum Jahr 2029 im Rahmen der FöRL Wirtschaftswege eine Förderung für den Ausbau in einer Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt.

Für die 14 Hauptwirtschaftswege wurde ein Sanierungsprogramm aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit vorgestellt und eine zeitliche Verteilung für die Jahre 2025 bis 2028/29 vorgenommen. Der geschätzte Gesamtaufwand beläuft sich auf rd. 6,3 Mio EUR.

Weiterhin wurde auch für die Anlieger- und untergeordneten Wirtschaftswege ein Sanierungsprogramm für zunächst 20 Wege aufgestellt. Für den Zeitraum 2025 bis 2028/29 beträgt der Gesamtaufwand hier rd. 1,56 Mio EUR.

Bei den Optionswegen handelt es sich um Wege, die zum überwiegenden Teil nicht mehr benutzt bzw. benötigt werden. Dementsprechend können 111 Wege mit einer Gesamtlänge von rd. 16 km aus der Unterhaltung herausgenommen werden. Je nach Weg bietet sich hier die Möglichkeit, diesen zu veräußern oder aber als Blühstreifen oder Pflanzstreifen für Bäume zu nutzen. Die ist im Einzelfall noch zu untersuchen.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Sanierungsprogramme für die Hauptwirtschaftswege sowie für die Anlieger- und untergeordneten Wirtschaftswege. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Hauptwirtschaftswege entsprechende Förderanträge zu stellen. Die einzelnen Maßnahmen der beiden Sanierungsprogramme sind jeweils umzusetzen.

Weiterhin wird beschlossen, die Optionswege entsprechend der Liste aus der Unterhaltung zu nehmen und jeweils zu prüfen, ob eine Veräußerung oder Nutzung als Blüh- oder Pflanzstreifen in Frage kommt.

Finanzierung:

Für die Hauptwirtschaftswege sind, vorbehaltlich der kommenden Haushaltsbeschlüsse, ab dem Haushaltsjahr 2024 – 2028 Mittel in Höhe von jährlich 1.500.000 EUR vorgesehen.

Kostenträger: 13.555.01.0
Sachkonto: 091100
Untersachkonto: Neu

Für die Anlieger- und untergeordneten Wirtschaftswege sind, vorbehaltlich der kommenden Haushaltsbeschlüsse, ab dem Haushaltsjahr 2024 – 2028 Mittel in Höhe von jährlich 300.000 EUR vorgesehen.

Kostenträger: 13.555.01.0
Sachkonto: 091100
Untersachkonto: 09110.40104

Anlagen:

2024_11_05_Wegebaukommission 2024_k
Niederschrift_Wegebaukommission_2024

(Tiefbauamt, Herr Wirtz, 02451 629 208)